



Der Chor „Joy of Gospel“ sang unter dem Dirigat von Tanja Gold-Hagel in der Heilig-Geist-Kirche für ein Projekt in Äthiopien. Initiatorinnen waren die Soroptimistinnen vom SI Club Ellwangen. Fotos: sab

Mit Musik Gutes tun und begeistern

Soroptimistinnen „Joy of Gospel“ gibt Gratiskonzert in Ellwangen und unterhält die Gäste bestens, sodass 3 460 Euro in den Spendentopf wandern. *Von Sabine Freimuth*

Ellwangen

Helfen mit Gospel-Songs könnte das Motto der Soroptimistinnen vom SI Club Ellwangen heißen haben, die sich – um das Halweti-Projekt zu unterstützen – den Chor „Joy of Gospel“ ins Boot geholt hatten.

In der Heilig-Geist-Kirche gaben die Sängerinnen und Sänger unter dem Dirigat von Tanja Gold-Hagel ein zweistündiges Konzert und begeisterten mit ihren Stimmen und Songs die über 350 Zuhörer. Dass in der Kirche

weder ein Sitz- noch ein Stehplatz frei blieb, war der musikalischen Qualität des Chores und dem Projekt in Äthiopien zu verdanken.

Für ein Konzert, das mitriss, spendeten die Zuhörer am Ende gerne. Auch deshalb, weil Initiator und Vorsitzender des Vereins Hawelti, Marcel Heuer, voller Inbrunst Verein und Projekt vorstellte. In Äthiopien und hier in der Stadt Aksum soll im Jahre 2020 ein Fahrzeug mit Experimentier-Einrichtung Kindern Lust auf Bildung machen. Das Elektromobil mit Ausstattung



Vereinsvorsitzender von Hawelti, Marcel Heuer, und die 2. Vorsitzende Negassty Abraha.

soll 250 000 Euro kosten. Noch ist diese Summe nicht erreicht.

Mit beeindruckenden Songs wie „Ain't no Mountain high enough“, „Wonderful World“, „Grace so glorious“, „Stand by me“, bei denen einzelne Chormitglieder ihre Solo-Parts hatten, fiel das Stillsitzen auf den Bänken schwer. Gerne hätte man mitgewippt oder sogar getanzt.

Der lang anhaltende Applaus als kleiner Dank für das Gratiskonzert war die Entlohnung für die Sänger. Für den Verein Halweti wanderten viele Scheine in die Spendenkörbe, über die sich mit ihren SI-Schwestern die Vorsitzende Gertraude Bretzler-

Groß freute. Sie moderierte gekonnt auch den Abend.

Der Verein Hawelti: Hauptziel des Vereins ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Der Verein möchte mit den Menschen in Axum in Äthiopien gemeinsam Wege finden, wie sie langfristig ihre Berufs- und Lebenssituation selbst verbessern können. Der wichtigste Vereinszweck daher: die Förderung der Volks- und Berufsbildung sowie der Jugend- und Altenhilfe.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es unter www.schwaeapo.de online.